

Karl Hellmich bleibt Vorsitzender der Gemeindevertretung

Kaufunger Parlament konnte sich noch nicht auf einen Vorstand einigen – Sondersitzung am 29. April

VON MICHAELA PFLUG

Kaufungen – Eigentlich hätte es eine kurze erste Sitzung der neuen Gemeindevertretung in Kaufungen werden können. Doch aufgrund veränderter Mehrheitsverhältnisse zogen sich die Beratun-

gen über den Gemeindevorstand hin. Nun müssen die Gemeindevertreter nächste Woche erneut zusammenkommen. Der neue erste Beigeordnete wird dann wahrscheinlich Stefan Röttger (CDU) heißen. Zuvor hatte die SPD diesen Posten für sich be-

ansprucht. Nach ihrer Wahlschlappe hat sie aber auch mit ihrem üblichen Koalitionspartner, den Grünen, keine Mehrheit im Parlament.

Weiterhin stellt die SPD aber den Vorsitzenden der Gemeindevertretung. Karl Hellmich, der seit 22 Jahren den Vorsitz der Gemeindevertretung innehat, wurde von allen Fraktionen unterstützt. Der 67-jährige Rentner paraphrasierte zum Amtsantritt Willy Brandt mit „Die ganze Politik soll sich zum Teufel scheren, wenn sie nicht dabei hilft, das Leben der Menschen einfacher zu machen.“ Gemeinsam werde man den nächsten fünf Jahren „große Aufgaben, mit oft kleinen Mitteln“ sicher meistern. Auch Alterspräsident Axel Does hatte auf die kommenden Herausforderungen hingewiesen, für die man gemeinsam Lösungen suchen



Karl Hellmich

Gemeindevorstandsvorsitzende



Stefan Röttger

Erster Beigeordneter

mer Wahlvorschlag wurde erarbeitet. An deren Spitze steht Stefan Röttger, ebenfalls dabei sind: Doris Bischoff (SPD), Silke Does (KWG), Martin Lange (B90/Grüne), Lothar Rausch (GLLK), Wolfgang Kaufmann (SPD), Carsten Klose (CDU), Reinhard Zymzak (KWG), Arndt-Elfried Grodzicki (SPD).

Dass es auch in Zukunft drei Ausschüsse mit je neun Mitgliedern geben soll, die von den Fraktionen zu benennen sind, wurde im Anschluss einstimmig beschlossen. Auch die Wahl der Vertreter für Kommissionen und Zweckverbände ging schnell über die Bühne, lediglich die Entscheidung über den Zweckverband Raum Kassel wurde vertagt.

Sitzung: Die nächste Gemeindevertreterversammlung ist am Donnerstag, 29. April um 19 Uhr.

FOTOS: PETER DILLING (ARCHIV), CDU KAUFUNGEN

Gemeindevertreter

Das sind die 37 Kaufunger Gemeindevertreter:

■ **SPD:** Doris Bischoff, Karl Hellmich, Angelika Großberndt, Reinhard Fehr, Cono Morena, Martina Rapprich, Cornelia Leitheußer, Edeltraud Dümmel, Axel Großberndt, Klaus Hubach, Markus Fehr, Christine Saure und Pascal Nolte

■ **CDU:** Erwin Schmidt, Stefan Röttger, Jens Brethauer, Peter Klein, Herbert Hildebrand, Georg Wiegand von Kleist, Florian Albert und Inge Rode

■ **KWG:** Ulrich Kellner, Axel Does, Silke Does, Klaus Höfgen, Rolf Müller, Lars Christoph Kellner und Stefan Althans

■ **Die Grünen:** Jochen Lody, Reinhold Orth, Martin Lange, Vivian Lange und Irina Rodica Turba

■ **GLLK:** Steffen Andreae, Melanie Busch, Perpetua Ascher-Köpping und Torsten Felstehausen

mia

müsse. Er mahnte: „Gleich, wie kontrovers diskutiert werden mag, ein fairer und respektvoller Umgang sollte unsere Richtschnur sein.“

Im Anschluss wurde diese Maßgabe auf die Probe gestellt. Angelika Großberndt (SPD) forderte, dass eine gesonderte Sitzung in der nächsten Woche angesetzt wird, um über die Zahl der Mitglieder und die Wahlvorschläge zu diskutieren. Das sahen sowohl KWG als auch GLLK kritisch, weil da nicht alle anwesend seien könnten.

Torsten Felstehausen (GLLK) wies darauf hin, dass zunächst die Hauptsatzung geändert werden müsse, um die Zahl der Beigeordneten zu erhöhen. Da dieser Punkt nicht auf der aktuellen Tagesordnung stand, wäre eine weitere Sitzung nötig, bestätigte auch Vorsitzender Hellmich. Damit die Fraktionen sich beraten können, unterbrach er die Sitzung. Nach einer fast 30-minütigen Pause, wurde entschieden, dass es in Zukunft neun Beigeordnete geben wird, auch ein gemeinsa-